

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**  
**BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT**

**BDD Slawische Literaturen**

**Russische Literatur**

**Personale Informationsmittel**

**SIMEON <Polockij>**

***Rifmologion***

**EDITION**

- 17-4** ***Rifmologion*** : eine Sammlung höfisch-zeremonieller Gedichte = Rifmologion / Simeon Polockij. Hrsg. von Anthony R. Hippisley, Hans Rothe und Lydia I. Sazonova. - Wien [u.a.] : Böhlau. - 24 cm. - (Bausteine zur slavischen Philologie und Kulturgeschichte : Reihe B, Editionen ; 27)  
**[#3094]**  
Bd. 2 (2017). - XXXVIII, 601 S. - ISBN 978-3-412-50972-9 : EUR 80.00

Vier Jahre nach dem Erscheinen des ersten Bandes<sup>1</sup> liegt nun der zweite und abschließende Band des ***Rifmologion*** (1665 - 1680) von Simeon Polockij (Samuil Jemeljanovič oder Gavrilovič Petrovskij-Sitnianovič) vor, welcher gleichzeitig der letzte in der Reihe ***Bausteine zur slavischen Philologie und Kulturgeschichte*** des Böhlau-Verlags erschienene Band der Werkausgabe des Moskauer Hofpoeten ist. Die beiden Bände des ***Rifmologion*** geben zusammen mit den drei, bereits früher ebenfalls im Böhlau-Verlag herausgegebenen Bänden des ***Vertograd mnogocvetnyj***<sup>2</sup> dem Leser zum ersten Mal eine kritische Edition seines dichterischen Werks, das als Hauptstück des poetischen Barock in Rußland angesehen wird, an die Hand. Damit wird das Werk des bedeutendsten Moskauer Dichters aus dem 17. Jahrhundert erstmals dem Leser vollständig zugänglich. Jetzt kann

---

<sup>1</sup> Bd. 1 (2013). - CLX, 479 S. : III. - ISBN 978-3-412-20915-5 : EUR 79.90. - Rez.: **IFB 13-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz376320508rez-1.pdf>

<sup>2</sup> ***Vertograd mnogocvetnyj*** / Simeon Polockij. Ed. by Anthony Hippisley and Lydia I. Sazonova. Foreword by Dimitrij S. Lichačev. - Köln [u.a.]: Böhlau. - 24 cm. - (Bausteine zur slavischen Philologie und Kulturgeschichte : Reihe B, Editionen ; 10). - Vol. 1. "Aaron" - "Dětem blagoslovenie". 1996. - LX, 356 S. - ISBN 978-3-412-16595-6. - Vol. 2. "Emmanuil" - "Počítanie 2". - 1999. - 657 S. - ISBN 978-3-412-13298-9. - Vol. 3. "Prav nikto že" - "Epitafion" Simeonu. - 2001. LIV, 764 S. : III. - ISBN 978-3-412-10200-5.

man sich ein genaueres Bild von der Vielfalt seines poetischen Schaffens und den Vorbildern bzw. Anregungen in der westlichen, vorwiegend aus dem Kreis der Jesuiten stammenden Literatur machen.

Nur einzelne Gedichte aus dem **Rifmologion** sind schon früher in Artikeln oder Chrestomathien erschienen. Die Grundlage für diese Edition bildet wie bereits für den ersten Band die einzige erhaltene Handschrift des Werks (GIM, Sin. 287) und enthält - nach einigen Leerseiten – die Gedichte ab fol. 291 bis zum Schluß (fol. 654v).

Auf den transliterierten Text<sup>3</sup> folgen dann die von Anthony R. Hippisley und Lydia I. Sazonova diesmal gemeinsam verfaßten Kommentare zu den Texten jeweils auf Englisch bzw. Russisch. (Im ersten Teil wurden sie noch allein von Anthony R. Hippisley auf Englisch verfaßt.) Beide Bände bilden selbstredend eine Einheit, was sich in der entsprechenden Aufteilung der Begleittexte niederschlägt. Während der erste Teil als Einführung die umfangreiche Studie von Sazonova zu Leben und Werk Simeon Polockijs in deutscher und russischer Fassung sowie das Literaturverzeichnis enthält, fügt sie im 2. Band nach der einführenden Bemerkung nur noch die genaue paläographische Beschreibung der Handschrift hinzu. Von dieser gibt es nur eine sehr verkürzte Zusammenfassung auf Deutsch.

Nach dem Erscheinen des **Vertograd mnogocvĕtnyj** wurde unter der Ägide von Hans Rothe, des Mitbegründers der **Bausteine**, die bewährte internationale Zusammenarbeit zur Ausgabe dieses herausragenden Dichters der höfischen Barockpoesie am Zarenhof fortgesetzt. Rothe ist es zu verdanken, daß von diesem in Rußland zwar als bedeutend eingestuft, aber editorisch eher stiefmütterlich behandelten Vertreter aus den Anfängen der russischen Literatur eine Werkausgabe vorliegt. Sie bietet der Literaturwissenschaft eine solide Basis für gründliche Untersuchungen des Werks und zur Wirkung dieses Autors, der u.a. den syllabischen Vers nach westlichem Vorbild eingeführt hat.<sup>4</sup>

Klaus Steinke

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8612>

---

<sup>3</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1136879226/04>

<sup>4</sup> Mit diesem Aspekt beschäftigt sich u.a. die Bochumer Dissertation **Simeon Polockijs poetische Verfahren** : "Rifmologion" und "Vertograd mnogocvetnyj" : (Versuch einer strukturalen Beschreibung) / von Bernd Uhlenbruch. - 1979. - 310 S. : Ill. ; 21 cm. - Bochum, Univ., Diss., 1979.